

Verhaltenskodex für Spielereltern der FT Gern



Die erfolgreiche Zusammenarbeit in einem Fußballverein erfordert die Einhaltung gewisser Verhaltensregeln. Das gilt für Trainer und Spieler, aber auch für Eltern. Wir bitten Sie, folgende Verhaltensregeln zur Kenntnis zu nehmen und zu respektieren:

1. Spielphilosophie und fußballerische Ausbildung:

- **Die fußballerische und charakterliche Entwicklung der Kinder hat immer Vorrang vor dem Ergebnis!**
- Grundsätze unserer Spielphilosophie:
 - Ballbesitz- und technisch anspruchsvoller Fußball (Beispiel: flache Spieleröffnung über den Torwart).
 - Kinder sollen immer die fußballerische Lösung finden und nicht die, die nur den Torerfolg verspricht (Beispiel: keine langen Bälle als taktisches Mittel).
 - Rotationsprinzip: Vor allem in den Kleinfeldmannschaften bekleidet jeder Spieler jede Position und alle Kinder spielen möglichst gleich oft.
- Wichtigste Schwerpunkte des Trainings:
 - Technik: Passen, Dribbling und 1-gegen-1
 - Schnelligkeit und Koordination
 - Taktik
 - Individuelle Entwicklung im Einklang mit dem Teamgedanken

2. Disziplinarische Anforderungen an Spieler und Eltern:

- **Pünktlichkeit** bei Training und Spiel, regelmäßige und verlässliche Trainingsbeteiligung.
- Trainer und Mitspieler werden persönlich, idealerweise per **Handschlag** begrüßt.
- **Höflicher Umgang** mit Erwachsenen: andere Trainer, Eltern, Schiedsrichter, gegnerische Trainer etc.
- Jederzeit **respektvolles Auftreten** gegenüber Gegnern, Mitspielern etc.
- **Rechtzeitige persönliche Absagen** beim Trainer (immer so früh wie möglich).

Hinweis: Ob und wie lange ein Spieler spielt, hängt auch davon ab, inwieweit er sich an diese disziplinarischen Regeln hält.

3. Grundsätze für Konfliktfälle zwischen Eltern und Trainer:

- Bei Problemen **immer** zuerst das direkte Gespräch mit dem Trainer suchen.
- Gespräche **niemals** im Beisein der Kinder führen, sondern unter vier Augen.
- Inhalt der Gespräche ist **immer** nur das eigene Kind.
- Konfliktgespräche werden **niemals** am Wettkampftag geführt, sondern mit ausreichendem (emotionalen und zeitlichen) Abstand in Ruhe zu einem vereinbarten gemeinsamen Termin.

4. Verhalten am Wettkampftag

- **Alle Eltern** stehen während des Spiels zusammen in der Fanzone oder nach Möglichkeit in der Nähe der Trainer (symbolisiert Geschlossenheit).
- **Alle Erwachsenen**, also auch die Eltern, haben eine Vorbildfunktion:
 - respektvolles Verhalten gegenüber Gegnern und Schiedsrichtern
 - Alkohol- und Nikotinkonsum sind am Sportplatz unerwünscht
 - **Nur positives Anfeuern** beim Wettkampf, keine Kritik oder Schimpfen gegenüber der eigenen Mannschaft
 - Sportliche Anweisungen kommen **ausschließlich** vom Trainer. Auch gegenüber dem jeweils eigenen Kind werden keine Kommandos gegeben.
- **Grundsätzlich: Während des Spiels sind die Eltern nur Zuschauer!**

Ich habe diese Grundsätze zur Kenntnis genommen und stehe hinter ihnen. Ich unterstütze den Trainer hinsichtlich der Gerner Spielphilosophie und wirke dahingehend positiv auf mein Kind ein, um eine optimale Ausbildung für meine Tochter / meinen Sohn zu ermöglichen.

Datum

Unterschrift